

Der Speierling zur Wahl 2014

Information der CDU Meckenheim



Unsere Ziele für die nächste Legislaturperiode

- Erhalt der Kindergärten und Horteinrichtungen durch materielle Unterstützung der kirchlichen Träger seitens der Gemeinde
- Erhalt der örtlichen Infrastruktur (Straßen und Gehwege) durch rechtzeitig durchgeführte Maßnahmen – Solidarische Finanzierung über Wiederkehrende Beiträge – weniger finanzielle Belastung Einzelner und mehr Generationengerechtigkeit. (Beispiel Ruppertsberg: € 0,21/m²/Jahr)
- Maßnahmen zur Bewältigung des demografischen Wandels – Erhöhung der Attraktivität im Ortskern zur Vermeidung von Leerständen – Information interessierter Bürger über Erhaltungsmaßnahmen und Zuschussmöglichkeiten – Teilnahme an Dorferneuerungsprogrammen
- Verkehrssicherheit – mehr Schutz für schwächere Verkehrsteilnehmer durch eindeutige Parkregelungen und deren Umsetzung
- Verbesserung der Informationspolitik der Gemeinde – mehr Bürgernähe
- Unterstützung der örtlichen Vereine im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde
- Weiterhin gute Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Neustadt zur Sicherung günstiger Strompreise für unsere Bürger
- Förderung barrierefreier Zugänge zur Teilhabe am öffentlichen Leben
- gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeindeverwaltung Deidesheim zum Wohle aller Bürger

Die Freien Wähler – wirklich eine Alternative?

Was heißt eigentlich „frei“? Was erwartet man, wenn man einen Kandidaten wählt, der einem Verein angehört und nicht einer etablierten Partei? Ist es wirklich sinnvoll einen Verein mit den Aufgaben des öffentlichen Gemeindelebens zu beauftragen? Welche Vorteile soll das bringen? Unterscheiden sich die Menschen, die Parteimitglied sind, von denen die als „Freie Wähler“ im Gemeinderat mitwirken?

Wir von der CDU denken, dass es da grundsätzlich keinen Unterschied gibt. Da wie dort gibt es engagierte Ratsmitglieder, die sich für das Wohl der Gemeinde und ihrer Bürger einsetzen. Das Argument, das die Freien Wähler gerne benutzen, um sich von den etablierten Parteien zu unterscheiden, ist ja, dass man als Parteimitglied nicht frei entscheiden darf, sondern Parteivorgaben unterliegt. Richtig ist allerdings, dass wir in unserer Fraktion genau so frei entscheiden dürfen wie wir wollen. Wir können uns Informationen holen und können auf Erfahrungen aus Kreis, Land und Bund zurückgreifen. Und gerade diese Möglichkeit hat dazu geführt, dass Meckenheim heute schnelles Internet für Alle hat, zu einem Preis von 5 000 Euro anstatt 50 000 Euro.

Eine gut strukturierte, moderne und weltoffene Partei wie die CDU bietet Informationen und Hilfestellungen für viele gemeindespezifische Fragen, die den Fraktionen jederzeit zur Verfügung stehen. Das macht unsere Politik berechenbar und geradlinig. Wir übernehmen Verantwortung und stehen dafür gerade, auch wenn mal unbequeme Entscheidungen anliegen.

In der Rheinland - Pfälzischen Gemeindeordnung steht in §1 Abs. 1“Die Gemeinde ist Grundlage und zugleich Glied des demokratischen Staates“, also zuständig für alle Aufgaben vor Ort. Dazu gehören aber auch komplexe Themen wie die Ausweisung von Wohn- und Gewerbegebieten oder der Straßenverkehr. Nun kann keine Gemeinde diese Entscheidungen alleine treffen, auch wenn der Bürgermeister und der Gemeinderat eine Maßnahme initiieren können. Bei vielen Entscheidungen der Gemeinde ist vielmehr die Zustimmung vom Kreis, Land oder Bund einzuholen, bevor sie umgesetzt werden können. Viele Maßnahmen in der Gemeinde sind auch nur durch Zuschüsse von Kreis, Land oder Bund überhaupt zu verwirklichen. Dass es daher wichtig ist, auf vorhandene Strukturen zurück greifen zu können und gute Verbindungen und Kompetenzen zu nutzen, dürfte auf der Hand liegen.

CDU Liste 2			
1. Birgit Groß (55), Angestellte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Bernd Kaufmann (58), Kaufm. Angestellter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Dr. Gerhard Ohler (64), Diplom-Chemiker	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Maria Engelhart (56), Diplom-Volkswirtin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Kurt Kimmel (54), IT-Berater	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Karen Kröger-Wigger (48), Agrarökonomin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Kai Feil (33), Dipl. Kaufmann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Markus Zitt (34), Kraftwerksführer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Peter Woll (52), Bauingenieur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Dieter Bien (58), Finanzvorstand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Gerhard Götz (46), Rechtsanwalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Mathias Bach (35), Physikotechniker	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. Markus Handrich (28), Staatl. gepr. Wirtschaftler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. Ralph Kaufmann (31), Weinbautechniker	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15. Franz Feil (54), Versicherungsfachwirt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16. Christian Hemmer (33), Großhandelskaufmann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17. Nicola Helfer (42), Dipl. Finanzwirtin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18. Susanne von Jutrenka (46), Beamtin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19. Michael Kaufmann (29), Konstruktionsingenieur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20. Frank Schumacher (49), kaufm. Angestellter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21. Franz Eimer (56), Elektromeister	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22. Gabi Schulz (62), Büroangestellte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wir bitten deshalb unsere Wählerinnen und Wähler, uns dieses Mal auch auf kommunaler Ebene ihre Stimme zu geben.



Kreuzen Sie zuerst Liste 2 - CDU an.

Zusätzlich können Sie den Kandidatinnen/den Kandidaten Ihrer Wahl ein, zwei oder drei Kreuze geben.

Achten Sie darauf, dass Sie nicht mehr als **20 Kreuze** verteilen.

Nutzen Sie auch die Möglichkeit der Briefwahl.

